

EMPLOYMENT NEW ZEALAND

Ihre Rechte als Arbeitnehmer/in



IHREM ARBEITGEBER IST FOLGENDES UNTERSAGT:

-  Abzüge von Ihrem Gehalt vorzunehmen, wenn Sie damit nicht einverstanden sind, mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Abzüge, wie z. B. der Einkommensteuer
-  Geld für die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes zu verlangen
-  die Einhaltung Ihres Reisepasses zu verlangen
-  Sie bei Antritt einer neuen Arbeitsstelle zu einer 90-tägigen Probezeit zu verpflichten, wenn das Unternehmen 19 oder weniger Mitarbeiter hat, es sei denn, alle diese Bedingungen sind erfüllt:
 - › Sie stimmen der Probezeit zu.
 - › Sie ist in Ihrem Arbeitsvertrag festgelegt.
 - › Der Vertrag enthält die Kündigungsfrist.
 - › Sie und der Arbeitgeber unterschreiben den Vertrag vor Arbeitsantritt.

Sie und Ihr Arbeitgeber müssen fair und in gutem Glauben miteinander umgehen. Dies schließt Offenheit, Ehrlichkeit und Aufgeschlossenheit ein.

Kostenlose Hilfe und Informationen

Wir sind für Sie da.
Alle unsere Dienstleistungen
sind kostenlos.

Informationen zum Arbeitsrecht finden Sie
unter: www.employment.govt.nz.

Übersetzungen der Informationen finden
Sie unter: [www.employment.govt.nz/
minimum-rights-translations](http://www.employment.govt.nz/minimum-rights-translations).

Telefon (gebührenfrei): **0800 20 90 20**.
Wir bieten einen Übersetzungsservice in über
40 Sprachen an.

Sie können sich ohne Angabe Ihres Namens
oder durch eine andere Person mit uns in
Verbindung setzen.

Dies ist eine vereinfachte Zusammenfassung der
wichtigsten Mindestrechte für Arbeitnehmer/
innen. Es ist keine Rechtsberatung. Weitere
Informationen erhalten Sie auf unserer Website:
www.employment.govt.nz.

24 July 2021



Die wichtigsten Mindestrechte für Arbeitnehmer/innen

Nach neuseeländischem Recht haben alle Beschäftigten unverzichtbare Mindestrechte.

Es ist wichtig, dass Sie Ihre Rechte kennen!

SIE HABEN ANSPRUCH AUF FOLGENDES:

- ✓ einen schriftlichen Arbeitsvertrag (Arbeitsvereinbarung)
- ✓ Beratung seitens einer Vertrauensperson vor Vertragsunterzeichnung
- ✓ Aktualisierung des Vertrages sowie auf Anfrage das Recht auf eine Kopie des Vertrages
- ✓ Mindestlohn, wenn Sie 16 Jahre oder älter sind
- ✓ Ruhe- und Essenspausen; zum Beispiel haben Sie während einer 8-stündigen Arbeitszeit das Recht auf folgende Pausen:
 - › zwei bezahlte Pausen von 10 Minuten
 - › eine 30-minütige unbezahlte Essenspause
- ✓ 11 Feiertage bei vollem Arbeitsentgelt, wenn es sich dabei um Tage handelt, an denen Sie normalerweise arbeiten würden
- ✓ das 1,5-fache Ihres normalen Arbeitsentgelts zuzüglich eines weiteren freien Tages, wenn Sie an einem Feiertag arbeiten, der ansonsten ein normaler Arbeitstag wäre

- ✓ folgende bezahlte Abwesenheitstage, nachdem Sie 6 Monate lang beschäftigt waren oder die vorgeschriebenen Arbeitsstunden über einen bestimmten Zeitraum vorweisen können:
 - › 10 bezahlte Krankentage pro Jahr
 - › bis zu 3 Tage bezahlten Sonderurlaub nach dem Tod Ihres Ehepartners oder Lebensgefährten, Ihrer Eltern, Kinder, Geschwister, Großeltern, Enkelkinder oder der Eltern Ihres Ehepartners oder Lebensgefährten
 - › bis zu einem Tag bezahlten Sonderurlaub nach dem Tod einer nicht oben genannten Person, wenn Ihr Arbeitgeber zustimmt, dass es sich entsprechend bestimmten definierten Faktoren um einen Trauerfall für Sie handelt
 - › bis zu 10 Tage bezahlten Sonderurlaub pro Jahr für Opfer häuslicher Gewalt
- ✓ 4 Wochen bezahlten Jahresurlaub, nachdem Sie 12 Monate lang beschäftigt waren
- ✓ bis zu 12 Monate Elternzeit und bezahlte Elternzeit, um sich um ein Neugeborenes zu kümmern, wenn die 6- bzw. oder 12-Monats-Regel erfüllt ist
- ✓ bis zu 2 Monate kurzfristige flexible Arbeitszeitregelung, um Ihnen bei der Bewältigung der Auswirkungen häuslicher Gewalt behilflich zu sein
- ✓ Informationen über Ihre geleisteten Arbeitsstunden, Ihren Anspruch auf Feiertage und Sonderurlaub sowie Ihre Urlaubsansprüche



- ✓ faire Behandlung und ein ordnungsgemäßes Verfahren, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren oder entlassen werden
- ✓ Schutz vor rechtswidriger Diskriminierung aufgrund von Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Behinderung oder Religionszugehörigkeit
- ✓ Schutz vor nachteiliger Behandlung (schlechte oder ungerechte Behandlung) am Arbeitsplatz, wenn Sie von häuslicher Gewalt betroffen sein sollten
- ✓ das Arbeiten an einem sicheren Arbeitsplatz mit angemessener Einarbeitung, Aufsicht und Ausrüstung